



Medieninformation

Erstmals verliehen - Kiel Greifswald Alliance Award

Universität Greifswald, 11.12.2024

Der lebenswissenschaftliche Forschungsschwerpunkt Kiel Life Science (KLS) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) hat im November 2024 neben den eigenen Wissenschaftspreisen erstmals den Kiel Greifswald Alliance Award verliehen. Den neuen, mit 5.000 Euro dotierten Preis hatte der Lebenswissenschaftliche CAU-Forschungsschwerpunkt gemeinsam mit der Universität Greifswald ausgeschrieben.

Der Preis soll der Stärkung der Zusammenarbeit der beiden norddeutschen Universitäten im Bereich der Lebenswissenschaften dienen. Konkret zielt er darauf ab, neue kollaborative Forschungsverbünde unter Beteiligung beider Standorte mittels Anschubfinanzierung zu initiieren.

Die ersten Preisträgerinnen und Preisträger sind:

- Prof. Matthias Peipp (Kiel) und Prof. Christian Schmidt (Universitätsmedizin Greifswald), Projekt: "Verbesserte Immuntherapie gegen hämatologische und solide Tumoren durch Kombination von induzierten angeborenen T-Zellen und bispezifischen Antikörpern",
- Prof. Marc Bramkamp (Kiel) und Prof. Sven Hammerschmidt (Universität Greifswald), Projekt: "Entschlüsselung der Heterogenität von Streptococcus pneumoniae (Pneumokokken) -Mutanten mit gestörter Teichosäure-Biosynthese auf Einzelzellebene",
- Prof. Dr. Gabriele Uhl (Universität Greifswald) und Prof. Stanislav Gorb (Kiel), Projekt: "Spermienaufnahme und -abgabe bei männlichen Spinnen: eine funktionelle, biomechanische und neurobiologische Perspektive",
- Dr. Markus Blaurock (Universitätsmedizin Greifswald) und Prof. Markus Hoffmann (Kiel), Projekt: "Die Auswirkungen von perioperativen Antibiotika auf das Ergebnis und das Mikrobiom von Patienten, die sich einer Laryngektomie unterziehen".

"Wir freuen uns sehr, erstmals auch das Engagement um die Partnerschaft mit den Kolleginnen und Kollegen in Greifswald mit unserem gemeinsamen Kiel-Greifswald-Award zu würdigen. Die ersten Preisträgerinnen und Preisträger beider Universitäten stehen exemplarisch für den Geist dieser starken Allianz, die unseren gemeinsamen Bemühungen um die Förderung der Lebenswissenschaften im Norden Ausdruck verleiht. Allen Preisträgerinnen und Preisträgern spreche ich meine herzlichen Glückwünsche aus", so KLS-Sprecher Prof. Dr. Thomas Bosch.

Wissenschaftlicher Kontakt

Prof. Thomas Bosch
Sprecher Forschungsschwerpunkt
Kiel Life Science, CAU
Telefon 0431 880 4170
tbosch@zoologie.uni-kiel.de

Pressekontakt

Christian Urban
Wissenschaftskommunikation
Kiel Life Science, CAU

Telefon 0431 880 1974

[curban obscureAddMid\(\) uv.uni-kiel obscureAddEnd\(\) de](#)